



Katrin Staffler
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Katrin Staffler empfängt Reisegruppe aus dem Wahlkreis im Bundestag – Beteiligung an Kunstprojekt

Berlin, 10.04.2024

Katrin Staffler, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227- 75225
Fax: +49 30 227-70226
katrin.staffler@bundestag.de

Wahlkreis:
Münchner Straße 10
82256 Fürstfeldbruck
Telefon: +49 8141 16305
Fax: +49 8141 16210
katrin.staffler.wk@bundestag.de

Stellvertretende CSU-Landesgruppenvorsitzende

Fachpolitische Sprecherin für Innovation, Bildung und Forschung der CSU im Bundestag

Mitglied des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung

Die CSU-Bundestagsabgeordnete Katrin Staffler empfing 50 ehrenamtlich und politisch engagierte Bürger aus den Landkreisen Dachau und Fürstfeldbruck zu einer viertägigen Informationsfahrt in der Bundeshauptstadt. Im Rahmen des Besuchs brachte die Gruppe Erde aus dem Wahlkreis mit nach Berlin, um diese in einem Kunstwerk im Reichstagsgebäude zu platzieren.

Der Besuch des Reichstags stellte den inhaltlichen Höhepunkt der Reise dar. Hierzu zählte die Besichtigung des Plenarsaals und eine Diskussion der Teilnehmer mit Katrin Staffler über aktuelle politische Themen. Die Diskussion reichte von mehr Anerkennung des Ehrenamts über finanzielle Belastungen der Kommunen bis hin zur Wahlrechtsreform.

Für einen weiteren Höhepunkt brachte die Gruppe Erde aus den Landkreisen Fürstfeldbruck und Dachau nach Berlin mit, um sich an dem Kunstwerk „DER BEVÖLKERUNG“ von Hans Haacke zu beteiligen. Im nördlichen Lichthof des Reichstagsgebäudes wurde im Jahr 2000 ein Trog errichtet, in dessen Mitte der Name des Kunstwerks abgebildet ist. Alle Abgeordneten sind eingeladen, Erde aus ihren Wahlkreisen mitzubringen. Die Erdeinfillungen sind Teil des Kunstwerks und lassen ein frei wachsendes Biotop entstehen. „Ich freue mich sehr, das Kunstprojekt zu unterstützen und gemeinsam mit meinen Besuchern ein Stück Heimat nach Berlin bringen zu dürfen“, so Staffler. In der letzten Legislaturperiode beteiligten sich 400 Abgeordnete aller Fraktionen an der Installation.

Des Weiteren setzte sich das Programm der Berlinfahrt aus einer Führung im „Futurium“ und einer an politischen Gesichtspunkten orientierten Stadtrundfahrt zusammen. Zudem verdeutlichte



ein Besuch der Gedenkstätte Berliner Mauer den Besuchern die historische Dimension der Teilung der Stadt. Ein Informationsgespräch des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend rundete den Besuch in Berlin ab.